

Laurenz Wiermer im Einsatz

Wenn der Ofen im Backhaus endlich wieder qualmt

Von unserem Redaktionsmitglied ALEXANDRA EDELKÖTTER

Diestedde (gl). Heute wird das Backen für Laurenz Wiermer zur Geduldprobe. „Der Ofen hat nicht die optimale Temperatur“, sagt er und wirft einen prüfenden Blick auf die 25 Brote vor ihm. Zu hell, lautet sein fachliches Urteil. Wiermer nimmt das schwere Holzbrett und verschließt die Luke wieder. Warten ist angesagt.

Doch langweilig wird dem 67-Jährigen dabei nicht. Der Hobbybäcker hat noch genügend anderes zu tun. Er holt einen Teigfladen aus einer Schüssel und schneidet konzentriert kleine Stücke davon ab. Daraus formt Laurenz Wiermer Brötchen, die er mit einer Mischung aus Leinsamen, Sesam und Sonnenblumenkernen ummantelt – sieht lecker aus. „Die sind auch sehr beliebt“, sagt der Diestedder und lacht.

Vor etwa vier Jahren hat ihm seine Frau einen Backkurs in Rietberg geschenkt. Seitdem hat der Rentner, der 49 Jahre im kaufmännischen Bereich tätig war, eine neue Leidenschaft. Die gehörte zuvor dem Boulesport, für den er fast 30 Jahre lang als Schiedsrichter bei Welt- und Europameisterschaften im Einsatz war. Als Schluss damit war, suchte er ein neues Engagement – und fand es beim Heimatverein Diestedde, oder besser im Backhaus. Es wäre doch zu schade, wenn der

tolle Backofen die allermeiste Zeit kalt bleibt, dachte er sich und bot das in Rietberg erlernte Können an. Sein Plan ist es, alle zwei Monate den Ofen zum Qualmen zu bringen.

Nun ist so ein Backtag. Um 8 Uhr wird der Ofen angeheizt. Bis 11.45 Uhr dauert es, ehe er Betriebstemperatur hat – der Holzmenge dreier Schubkarren sei Dank. 500 Grad Celsius herrschen zu diesem Zeitpunkt im Ofeninneren – zu viel für Brot. „Daher wird die Glut entfernt. Danach muss der Ofen eine Stunde ruhen. In dieser Zeit verteilt sich die Hitze schön gleichmäßig auf etwa 270 bis 280 Grad Celsius“, beschreibt der Hobbybäcker.

Mittlerweile ist es 13 Uhr. Laurenz Wiermer schiebt zunächst Teiglinge der Bäckerei „Buby Teeke“ aus Stromberg in den Ofen. Den Platz, der noch frei ist, füllt er mit drei „Paderbornern“ eigener Rezeptur auf. 40 bis 50 Minuten bleiben die Brote in der Hitze. Anschließend kommt die nächste Ladung. Diesmal schiebt er auch sein Spezialbrot in den Ofen – ein Kassler-Brot. Den Teig stellt der Diestedder nach einem ganz alten Rezept her. „Ohne ein Gramm Hefe, nur mit Wasser, Mehl und Salz.“

Die Brote, die Laurenz Wiermer alle zwei Monate backt, können gekauft werden. Mit dem Geld werden Aktionen rund um das Backhaus finanziert. Eine Vorbestellung ist notwendig.



Von 8 bis 11.45 Uhr wurde der Ofen gestern angeheizt. Drei Schubkarren Holz gingen dafür drauf.



Brötchen nach eigener Rezeptur: Laurenz Wiermer verwendet Sonnenblumenkerne, Sesam und Leinsamen.



Echte Handarbeit: Laurenz Wiermer schiebt die ersten Brote in den etwa 270 Grad Celsius heißen Backofen. Alle zwei Monate möchte er Brot und Brötchen in Diestedde zubereiten. Bilder (3): Edelkötter

St. Margarethen

Schützen beim Volkstrauertag

Wadersloh (gl). Am Sonntag, 17. November, ist Volkstrauertag. Aus diesem Anlass findet ab zirka 12 Uhr am Ehrenmal am Park eine Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege statt, zu der alle Schützenbrüder von St. Margarethen Wadersloh eingeladen sind. Die Gedenkrede hält der Vorsitzende des Heimatvereins, Winfried Schlieper. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr am Kirchplatz vor der Sonnenapotheke (nach dem Hochamt). Anzugsordnung: Mantel und Schützenhut.

Kurz & knapp

Der „Bakenwurf“ wird heute Abend, 20.15 Uhr, im Fernsehen in der Sendung „Aktenzeichen XY“ aufgearbeitet.

Ausstellung



Angelika Tribowski und Inge Sachse-Tecklenborg (v. l.) vor dem Thementisch „Klimaschutz“. Zwei Buchempfehlungen halten sie in Händen. Bild: Edelkötter

Bilanz: 340 Bücher wurden bestellt

Diestedde (alh). Verzückt blättert Angelika Tribowski in dem Bilderbuch. „Das ist eins der am schönsten illustrierten Werke, die ich je gesehen habe“, schwärmt sie. „Für mein Mädchen“ heißt es schlicht und ist eine Liebeserklärung an all die Mädchen dieser Welt. Auf jeder einzelnen Seite feiert das Buch ihre Einzigartigkeit und ermuntert dazu, stolz und stark zu sein. Autorin Amy Krouse Rosenthal tut dies mal mit einer Prise warmen Humors, mal überraschend tiefgründig. „Das ist ein tolles Geschenk für eine Tochter“, findet Angelika Tribowski. Gut zu wissen: Solch ein Bilderbuch gibt es auch für Jungs.

Wer gern liest oder Literatur für andere sucht, der war am Wochenende im Karl-Leisner-Heim genau richtig. 500 Bücher und andere Medien wurden dort zwei Tage lang präsentiert – liebevoll

ausgewählt von Inge Sachse-Tecklenborg und ihrem Pfarrbücherei-Team. Seit ungefähr Juni laufen die Planungen. „Wir versuchen alle Bücher, die wir ausstellen, zumindest angelesen zu haben“, erläutert sie.

Die engagierten Frauen scheinen den Geschmack der Diestedder gut getroffen zu haben. Denn: 340 Buchbestellungen gingen bei ihnen an den beiden Tagen ein. „Ein richtig guter Erfolg“, freut sich Tecklenborg-Sachse und betont: „Wir hatten ein tolles Publikum. Viele Besucher haben sich Zeit genommen, um in den Büchern zu blättern.“

Weil der Buchhandel den Büchereien bei Buchbestellungen einen Nachlass gewährt, darf sich das Team der Pfarrbücherei nun über einen schönen Gewinn freuen, der selbstverständlich in den Kauf neuer Medien gesteckt wird.

Volkstrauertag

Gedenken am Ehrenmal

Liesborn (gl). Aus Anlass des Volkstrauertags am Sonntag, 17. November, findet am Ehrenmal vor der Abteikirche eine Gedenkfeier des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Sie beginnt nach dem Hochamt gegen 10.45 Uhr.

22. November

Geister Schützen treffen sich

Wadersloh-Geist (gl). Die Herbst-Generalversammlung des Schützenvereins Wadersloh-Geist findet am Freitag, 22. November, statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Geister Schule. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder und dem Kassenbericht stehen Vorstandswahlen an. Zudem wird über eine Beitragserhöhung beraten.

Premiere des Jugendforums

An Waderslohs Zukunft geschmiedet

Wadersloh (gl). 25 Mädchen und Jungen aus der Gemeinde haben an der Premiere des Wadersloher Jugendforums teilgenommen. Drei Tage beschäftigten sie sich im niedersächsischen Ahlhorn mit demokratischen Prozessen und der Wadersloher Zukunft. So befassten sich die Teilnehmer mit der Frage, welche Möglichkeiten der Beteiligung in Familie, Schule und Kommune bestehen – und stellten erstaunt fest, wie weitreichend diese zum Teil bereits sind“, wie es in einer Mitteilung der Gemeinde heißt.

Am zweiten Tag stießen Bürgermeister Christian Thegel-

kamp, einige Ratsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter dazu. Die Jugendlichen präsentierten ihnen ihre Sicht auf den Heimatort und die Themen, die ihnen wichtig sind. Digitalisierung, Mobilität und Umweltschutz wurden genannt.

Mit Blick auf das Jahr 2030 wünschten sich die Teilnehmer etwa eine bessere Bus- und Bahn-anbindung und weniger Verkehr auf den Straßen in den Dörfern. Mehr W-Lan-Hotspots und überhaupt ein besseres Internet wurden gefordert. Für Diestedde wurde die Ansiedlung eines Geschäfts genannt, für die ganze

Gemeinde ein „Unverpackt“-Verkaufsmarkt. Von Diestedde und Wadersloh aus soll es bessere Radverbindungen ins Umland geben. Ein Badeseer oder Freibad wurden gewünscht. Ausreichend ausgebildete Lehrer an den Schulen sowie Unterstellmöglichkeiten an den Bushaltestellen waren weitere Forderungen. Spielplätze sollen erhalten bleiben, Jugendtreffs auch jenseits von Wadersloh hinzukommen.

Die Lokalpolitiker nahmen einige Anregungen auf, erklärten aber auch, weshalb manche Ideen länger benötigen oder nicht in die Tat umgesetzt werden können,

wie es in der Mitteilung weiter heißt. Die Jugendlichen planten, über den Jugendtreff „Villa Mauritz“ weiter aktiv zu bleiben. Einige hätten zudem den Wunsch geäußert, nun eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter bei Vanessa Protte („Villa Mauritz“) anschließen zu wollen.

Künftig will die Gemeinde das Jugendforum nach eigenen Angaben im jährlichen Wechsel mit dem Projekt „Beweg was!“ anbieten. Bei diesem Angebot lernen interessierte Mädchen und Jungen die heimische Politik durch die Begleitung der Fraktionsarbeit kennen.



Miteinander ist man stärker und kann viel erreichen – das lernten die Teilnehmer des Jugendforums ganz spielerisch.

Termine & Service

Wadersloh

Mittwoch, 13. November 2019

Gemeinde Wadersloh: Rathaus geöffnet.
Kulturring Liesborn: 19 Uhr Versammlung im Klosterhof.
Evangelische Gemeinde: 15 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus Wadersloh.
„Brot und Bibel“: 19 Uhr in der

Erlöserkapelle.
Landwirte: 6.30 Uhr Fahrt zur „Agritechnica“, Raiffeisen-Genossenschaft Wadersloh.
KFD: 14.15 Uhr Abfahrt zum Torrentesten bei Reinkenhoff, Pfarrheim Liesborn.
Wadersloh Energie: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Rathaus geöffnet.
DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.
Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30

Uhr und 14 bis 16 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501050.
Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 9544880.
Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Hospizgruppe Wadersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde, Sitzungssaal der Sparkasse, Überwasser-

straße 2, 1. Obergeschoss.
Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr im Jugendtreff Villa Mauritz.
„Hand in Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Kontaktaufnahme über Brigitte Ketrup, ☎ 02523 / 7687.
Boule-Club Diestedde: 15 Uhr Boulespiel auf dem Boule-Platz.
Wadersloher Lädchen: 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe.
Sportverein Diestedde: 15 bis 16 Uhr „Bleib fit – mach mit“ im

Karl-Leisner-Heim.
Jugendtreff „Villa Mauritz“: 16 bis 20 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren.
Deutsch-Französischer Freundeskreis, Boule-Gruppe: 15 Uhr Übungs- und Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.
Bücherei Diestedde: 15 bis 17 Uhr Ausleihe.
Bücherei Wadersloh: 16.30 bis 18 Uhr.

Blasorchester Diestedde: 17.30 bis 18.30 Uhr Probe des Vororchesters, 19 bis 21 Uhr Orchester, Karl-Leisner-Heim.
TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Lauftreff und Einsteiger-Lauftreff ab Sportheim, Winkelstraße.
SV Diestedde: 20 Uhr Step-Aerobic; 20.45 Uhr Body-Workout.
Landfrauen Wadersloh: 20 Uhr Gymnastik in der Grundschule.